



Europa-Union Leverkusen

Hiltrud Meier-Engelen
Eduard-Spranger-Str. 28
51377 Leverkusen
hiltrud@meier-engelen.de
T.: 02171-57215
F.: 02171-559741

Leverkusen, den 2. Juni 2009

PRESSEMITTEILUNG

Europa-Wettbewerbe in den Schulen stoßen auf großes Interesse

Auch 2009 hat sich die Europa-Union Leverkusen wieder mit Wettbewerben an die Leverkusener Schüler gewandt. Für die **Klassen 9** gab es knifflige Quizfragen, die aber erstaunlich gut bewältigt wurden.

Unter 105 Einsendungen waren 68 absolut fehlerfrei.

Und selbst die nicht ganz korrekten Arbeiten wiesen nur so viele Fehler aus, dass man bei einer Klassenarbeit noch ein „gut“ hätte darunter schreiben können.

Alle Achtung!

Losfee war diesmal Katrin Rehse von Radio Leverkusen, die aus den 68 Namenszetteln die 10 Gewinner zog, die nun am 25. Juni mit nach Brüssel fahren zum Europa-Parlament mit Empfang durch den Abgeordneten Herbert Reul und Besichtigung des Atomiums.

Ihre Namen:

Sophie Bothe, Markus Bracken, Kristina Körfer, Christina Krumbach, Saskia Lähr, Benno Steinacker, Marcel Welz, Victoria Wolf, Alexander Volk und Lena Volmer, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

Im Wettbewerb **der 11. Klassen** ging es um Pro und Contra zum Beitritt der Türkei zu EU. Hier konnten Zweier-Teams sich mit diesem Problem in vorgegebener knapper Form auseinandersetzen.

Der erste Preis geht an Rüya Arslan und Hasan Sönmez aus dem Grundkurs Philosophie der Gesamtschule Schlebusch, der zweite Preis an Marco Nica und David Horn-Pawar vom Städtischen Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung.

Auch diese vier erfolgreichen Teilnehmer sind zur Fahrt nach Brüssel eingeladen. Hinzu kommt für sie aber auch noch eine Einladung des Kiwanis Club Leverkusen zu einem feierlichen Abendessen. Die Mitglieder des Clubs freuen sich schon auf eine angeregte Diskussion mit den jungen Leuten.

Interessierte Bürger, die diese Fahrt nach Brüssel am 25. Juni gerne mitmachen möchten, können sich bei Dieter Preuß unter der Nummer 0214-401628 melden. Es sind noch einige Plätze frei.

Verantwortlich: H. Meier-Engelen